

MEDIENMITTEILUNG

[Bild- und Videomaterial](#) sowie [Fallbeispiele aus Somalia](#) stehen Ihnen hier zur Verfügung

Somalia am Rand einer Hungersnot – Anstieg schwerer Mangelernährung bei Kindern

Eine neue Studie von Save the Children zeigt, dass der Anteil von Kindern, die an lebensbedrohlicher Mangelernährung in Somalia leiden, auf einen alarmierenden Wert ansteigt. Im Land herrscht eine verheerende Dürre.

In zwei der sechs untersuchten, von der Dürre stark betroffenen Bezirken, wurden kritische Niveaus schwerer Mangelernährung bei Kindern festgestellt. Diese Ergebnisse können als Hinweis für eine sich anbahnende Katastrophe gedeutet werden – vor allem jetzt, wo die Lebensgrundlage vieler Menschen in Somalia schon zerstört und die Wirtschaft des Landes von der verheerenden Dürre gelähmt ist.

«Somalia steht am Rande einer gewaltigen Katastrophe: drei Viertel der Nutztiere sind tot, immer mehr Kinder leiden unter schwerer Mangelernährung und in Dutzenden Gemeinden sind die Wasserquellen versiegt», sagt Hassan Saadi Noor, Länderdirektor von Save the Children in Somalia. «Normalerweise ist der April der niederschlagsreichste Monat, doch bis jetzt hat es kaum geregnet. Falls es so weitergeht, befürchten wir, dass eine erhebliche Anzahl von Kindern sterben könnte.»

Sieben Prozent aller Kinder unter fünf Jahren in den Bezirken Badhan und Adado in Somaliland – einer autonomen Region Somalias – sind schwer mangelernährt. Gemäss der Studie sind derzeit weniger als zehn Prozent der Kinder in Somalia Teil eines Ernährungsprogramms. Auch die bestehenden mobilen Gesundheitsteams von Save the Children in Somaliland berichten von einem drastischen Anstieg an Kindern, die moderat oder schwer unterernährt sind – von 11 auf 26 Prozent alleine zwischen Februar und März. Es müssen unverzüglich Massnahmen – inklusive einer massiven und schnellen Aufstockung der Programme auch in entlegenen Gegenden – ergriffen werden.

«Die letzten zwei, drei Monate hatten verheerende Auswirkungen auf ganz Somalia. Überall sieht man tote Tiere – in manchen Teilen gibt es schlicht keine Weideflächen. Menschen haben keinen Tropfen Wasser mehr und Kinder werden ständig krank. Ihre Familien haben keine andere Möglichkeit ausser auf Hilfe zu hoffen und für Regen zu beten», sagt Hassan Saadi Noor.

So wie sich die Lage momentan entwickelt, ist eine Hungersnot eine denkbare Folge der Dürre für Somalia, die wiederum die Kinder am schlimmsten treffen wird und die es absolut zu verhindern gilt. Die schwere Hungersnot vor sechs Jahren kostete über 250.000 Menschen das Leben. 6,2 Millionen Menschen – mehr als die Hälfte der Bevölkerung Somalias – sind dringend auf lebensrettende Hilfe angewiesen.

Aktivitäten von Save the Children in Somalia:

Save the Children hat in Somalia alleine innerhalb der letzten drei Monaten mehr als eine halbe Million Menschen mit Hilfe versorgt. Wir liefern Tanklaster voller Wasser an die am stärksten betroffenen Gemeinden und entsenden Dutzende mobile Gesundheitsteams, um Mangelernährung zu behandeln und um andere, überlebenswichtige Hilfe wie medizinische Versorgung zu leisten und sanitäre Einrichtungen zu errichten.

Hinweise an die Redaktionen:

- In der Studie wurde die «Global Acute Malnutrition (GAM)» Methode verwendet. Dabei wurde ein GAM-Anteil zwischen 18 und 28 Prozent in fünf der sechs Bezirken gefunden. Als akzeptabel sind Anteile von unter fünf Prozent definiert.

Kontakt

Für weiterführende Informationen, Interviews sowie für zusätzliches Fotomaterial:

Judith Schuler, Direktorin Marketing & Kommunikation, Direkt +41 44 267 74 78
Mobil +41 79 386 41 47, judith.schuler@savethechildren.ch

Save the Children

Save the Children ist die grösste unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt und setzt sich seit 1919 gezielt für die Rechte der Kinder ein. In der Schweiz und auf der ganzen Welt sorgen wir dafür, dass Kinder gesund aufwachsen, zur Schule gehen können und geschützt sind. Wir tun alles in unserer Macht Stehende, um ihr Leben und ihre Zukunft positiv zu beeinflussen – auch im Not- und Katastrophenfall. Save the Children ist politisch, ideologisch, wirtschaftlich und konfessionell unabhängig. Save the Children hat Beraterstatus beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen (ECOSOC). Save the Children ist seit 2006 in der Schweiz aktiv und ist Zewo-zertifiziert.